

# GESUNDHEIT, SOZIALES UND GESUNDHEITSTOURISMUS




## LEHRGÄNGE

- Lehrgangreihe Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen..... 82
- Lehrgang Qualitätsbeauftragte\*r im Gesundheitswesen – Kompakt ..... 84
- Lehrgangreihe Risikomanagement im Gesundheitswesen..... 85



## SEMINARE

- Klinisches Risikomanagement ..... 86
- Risikomanagement für Führungskräfte im Gesundheitswesen  86
- Krisenmanagement im Gesundheitswesen ..... 87



## REFRESHINGS

- für Qualitätsmanager\*innen und -auditor\*innen,  
Schwerpunkt Gesundheit ..... 87
- Risikomanagement im Gesundheitswesen ..... 87



## KONTAKT



**Dr. med. univ. Günther Schreiber**  
 Netzwerkpartner  
 Projektmanagement und Koordination  
 Branche Gesundheitswesen  
[guenther.schreiber@partner.qualityaustria.com](mailto:guenther.schreiber@partner.qualityaustria.com)

## INHOUSETRAININGS

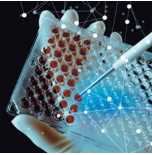
Im Jahr 2023 warten ganz besondere Inhousetrainings auf Sie:

- Grundlagen der EN 15224:2017
- Refreshing für Qualitätsbeauftragte im Gesundheitswesen

Weitere Inhousetrainings finden Sie auf Seite 132 bzw. unter [www.qualityaustria.com/inhouse](http://www.qualityaustria.com/inhouse).



# QUALITÄTSMANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN



## BERUFSBILDER

**Systembeauftragte Qualität im Gesundheitswesen** verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten, um ein Qualitätsmanagementsystem in Organisationen des Gesundheitswesens nach dem neuesten Stand der Technik auf- bzw. auszubauen und den Nachweis dokumentierter Information einzurichten. Sie verstehen es, die Integration mit anderen Managementsystemen, wie z. B. Umwelt und Sicherheit, voranzutreiben. Darüber hinaus sind die Grundlagen zur Durchführung interner Audits bekannt.

**Systemmanagerinnen und Systemmanager Qualität im Gesundheitswesen** verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zum Aufbau und zur effizienten Weiterentwicklung eines organisationsspezifischen Qualitätsmanagementsystems, zur Errichtung des Nachweises dokumentierter Information. Sie kennen die Grundlagen zur Durchführung von internen Audits sowie Methoden zur Entscheidungsfindung und Methoden der Qualitätsförderung.



## STRUKTUR DER LEHRGANGSREIHE



\*) Für den Abschluss Systemmanager\*in Qualität im Gesundheitswesen ist die Prüfung Systembeauftragte\*r Qualität im Gesundheitswesen nicht erforderlich.

**Hinweis:** Können die Praxisnachweise vor Prüfungsantritt nicht erbracht werden, erhalten die Teilnehmenden bei bestandener Prüfung den Status Anwärterin bzw. Anwärter. Sobald der Quality Austria die fehlenden Praxisnachweise vorliegen, wird das Zertifikat kostenlos umgeschrieben. Ebenso ist es möglich, bei fehlenden Praxisnachweisen das entsprechende EOQ Zertifikat mit dem Status Junior zu beantragen.

**QMSGW**  
3 Tage  
09-17 Uhr

**Qualitätsmanagementsysteme  
im Gesundheitswesen**

LEHRGANG

Der Lehrgang vermittelt umfassendes Grundwissen über das Thema Qualitätsmanagement (QM). Er beschäftigt sich besonders mit dem Modell EN 15224 und anderen wie Joint Commission International und EFQM. Die Durchführung von Audits und die ökonomischen Aspekte im Rahmen der Qualitätskosten werden ebenso betrachtet.

### VORAUSSETZUNGEN

Qualifizierte, relevante Berufspraxis von Vorteil

### ZIELGRUPPE

Fachpersonal und Führungskräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen (Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Pflegeeinrichtungen, Labore usw.), die mit dem Auf-/Ausbau von QM-Systemen beauftragt sind; operative Mitarbeitende im QM größerer Organisationen

### INHALTE

- Die ISO 9000-Familie
- Qualitätsbezogene Kosten
- Inhalte und Anforderungen der EN 15224
- Durchführung von Audits, Assessments, Visitationen
- Spezifische Regelungen im Gesundheitswesen

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.866,- (exkl. 20 % MwSt.)

### TERMINE

online	27. - 29.03.2023
Wien	25. - 27.09.2023

**QBGW\***  
1 Tag  
09-17 Uhr

**PRÜFUNG  
Systembeauftragte\*r Qualität im  
Gesundheitswesen (optional)**

LEHRGANG  
PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge IMS, QMSGW und IMSA.

### VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen; 2-jährige qualifizierte Berufspraxis, davon 1 Jahr im Bereich Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

### DURCHFÜHRUNG

Der schriftliche Teil besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung erfolgt in Form eines Interviews über das Fachwissen und die Umsetzungskompetenz.

### ZERTIFIKAT **Systembeauftragte bzw. Systembeauftragter Qualität im Gesundheitswesen**

Auf Antrag: EOQ Quality Management Representative in Healthcare

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 756,- (exkl. 20 % MwSt.)

### TERMINE

online	29.06.2023
Wien	30.11.2023

QMRGW  
2 Tage  
09–17 Uhr

## Recht im Gesundheitswesen



LEHRGANG

Spätestens seit der EN 15224:2012 war klar, dass die Erfüllung gesetzlicher/behördlicher Vorgaben bzw. Anforderungen ein MUSS ist und sich daher alle Organisationen im Rahmen ihrer Möglichkeiten darum kümmern müssen. Die EN 15224:2016 verstärkt dies zudem.

## VORAUSSETZUNGEN

Stoffbeherrschung der Lehrgänge IMS, QMSGW, IMSA, QME und IMSO

## INHALTE

- Vorgaben der Normen
- Fortbildungsverpflichtung
- Patient\*innenrechte
- Legal Compliance
- Anforderungen im Gesundheitswesen wie Haftungsrecht, Ärztegesetz, Krankenpflegegesetz, Medizinproduktegesetz
- Dokumentation im Gesundheitswesen

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.294,- (exkl. 20% MwSt.)

## TERMIN

Wien

20. – 21.11.2023

QMGWP  
2 Tage  
09–17 UhrPRÜFUNG  
Systemmanager\*in Qualität im  
GesundheitswesenLEHRGANG  
PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge IMS, QMSGW, IMSA, QME, IMSO und QMRGW.

## VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen; 4-jährige qualifizierte Berufspraxis, davon 2 Jahre im Bereich Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

## DURCHFÜHRUNG

Der schriftliche Teil besteht aus Auswahlaufgaben. Der mündliche Teil besteht pro Person aus einer Gruppenmoderation (Lösung eines Fallbeispiels) und anschließender Präsentation.

**ZERTIFIKAT Systemmanagerin bzw. Systemmanager  
Qualität im Gesundheitswesen**

*Auf Antrag: EOQ Quality Manager in Healthcare*

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.512,- (exkl. 20% MwSt.)

Bei Anmeldung zur Lehrgangsreihe inkl. Prüfung gilt der **Kompetenzzertifikatsbonus** von 5 % (siehe Seite 7).

## TERMIN

Wien

29. – 30.11.2023

# QUALITÄTSBEAUFTRAGTE\* R IM GESUNDHEITSWESEN – KOMPAKT



## BERUFSBILD

**Qualitätsbeauftragte im Gesundheitswesen – Kompakt** besitzen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Anwendung der wichtigsten Methoden und Werkzeuge im Bereich des Qualitätsmanagements. Weiters verfügen sie über Basiswissen zur EN 15224.



## STRUKTUR DES LEHRGANGS

QBGWK → QBGWKP



## TRAININGSTIPP

Aufbauend auf diesen Lehrgang empfehlen wir Ihnen als ergänzende bzw. weiterführende Ausbildung:



**Interne\*r Auditor\*in – Kompakt**

(Seite 22)

QBGWK  
4 Tage  
09–17 Uhr

**Qualitätsbeauftragte\*r im Gesundheitswesen – Kompakt**



LEHRGANG

Dieser Kompakt-Lehrgang vermittelt Ihnen Basiswissen zur EN 15224 sowie die wichtigsten Methoden und Werkzeuge im Bereich des Qualitätsmanagements und schließt mit einer Prüfung ab.

**VORAUSSETZUNGEN** Keine

## ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus den operativen Bereichen, Abteilungsleiter\*innen sowie Führungskräfte aller Organisationsbereiche, die über ein Basiswissen in Qualitätsmanagement sowie deren Methoden und Werkzeuge verfügen sollten

## INHALTE

- Systemdokumentation
- Prozessmanagement
- Anforderungen der EN 15224
- Qualitätsplanung
- Verbesserung und Risiko-/Chancenbetrachtung
- Interne Audits
- Methoden und Werkzeuge für das Qualitätsmanagement

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 2.488,- (exkl. 20% MwSt.)

## TERMINE

online	17. – 20.04.2023
Linz	13. – 16.11.2023

QBGWKP  
30 Minuten

**PRÜFUNG Qualitätsbeauftragte\*r im Gesundheitswesen – Kompakt**



LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf den Lehrgang QBGWK.

## VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend dem Lehrgang QBGWK

## DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung im Anschluss an den Lehrgang besteht aus Auswahlaufgaben.

## ZERTIFIKAT



**Qualitätsbeauftragte bzw. Qualitätsbeauftragter im Gesundheitswesen – Kompakt**

Als Zusatzservice erhalten die Absolvent\*innen kostenlos das entsprechende IQNet Zertifikat und werden auch auf der Website der IQNet Academy gelistet.

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 5 Jahre

## TEILNAHMEGEBÜHR

Die Prüfungsgebühr ist in der Kursgebühr enthalten.

# RISIKOMANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

## BERUFSBILDER

**Risikobeauftragte im Gesundheitswesen** verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten bezogen auf die wesentlichen Rahmenbedingungen des Risikomanagements, die Möglichkeit der Integration des Risikomanagements in bestehende Managementsysteme sowie die Ablaufschritte des Risikomanagementprozesses. Methoden und Instrumente sowie die praktische Anwendung von Methoden der Risikobeurteilung sind ihnen bekannt.



## Risikomanagerinnen und Risikomanager im Gesundheitswesen

verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um allgemeine und spezifische Risiken für Organisationen im Gesundheitswesen systematisch zu erkennen und zu beurteilen sowie Maßnahmenpläne zur Risikoabwehr oder -vermeidung zu entwickeln und umzusetzen. Sie verfügen über ein umfassendes operatives und systematisches Risikoverständnis und kennen die wichtigsten Rahmenbedingungen sowie wichtige Methoden und Instrumente.



## STRUKTUR DER LEHRGANGSREIHE



\*) Für den Abschluss Risikomanager\*in im Gesundheitswesen ist die Prüfung Risikobeauftragte\*r im Gesundheitswesen nicht erforderlich.

**Hinweis:** Können die Praxisnachweise vor Prüfungsantritt nicht erbracht werden, erhalten die Teilnehmenden bei bestandener Prüfung den Status Anwärterin bzw. Anwärter. Sobald der Quality Austria die fehlenden Praxisnachweise vorliegen, wird das Zertifikat kostenlos umgeschrieben.

**RBGW**  
2 Tage  
09–17 Uhr

**Risikobeauftragte\*r im  
Gesundheitswesen**

LEHRGANG

Für einen nachhaltigen Erfolg ist es wichtig, Risiken zu erkennen und zu beherrschen. Risikoanalyse, -bewertung und -steuerung liefern dazu essenzielle Beiträge.

### VORAUSSETZUNGEN

Erfahrungen in den Bereichen CIRS, Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement von Vorteil

### ZIELGRUPPE

Personen, die in der eigenen Organisation einen essenziellen Beitrag zum Risikomanagement leisten sollen (Prozessverantwortliche, Stationspflegeleitung, Oberärzt\*innen, med. Techniker\*innen, ...) sowie gesetzlich voll im Unternehmen integrierte Beauftragte (z. B. Sicherheitsfachkraft, ...)

### INHALTE

- Grundlagen des Risikomanagements
- Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Normen (ISO 31000, ÖNORM D 4900)
- Risikomanagementprozess
- Fehlermeldesysteme (z. B. CIRS)
- Methoden der Risikobeurteilung
- Branchenspezifische Bearbeitung ausgewählter Risikokategorien in Gruppenarbeiten (z. B. Patient\*innensicherheit)

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.294,- (exkl. 20 % MwSt.)

### TERMIN

Wien 02. – 03.05.2023

**RBPGW**  
30 Minuten

**PRÜFUNG Risikobeauftragte\*r im  
Gesundheitswesen (optional)**

LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf den Lehrgang RBGW.

### VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend dem Lehrgang RBGW

### DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung im Anschluss an den Lehrgang besteht aus Auswahlaufgaben.

### ZERTIFIKAT Risikobeauftragte bzw. Risikobeauftragter im Gesundheitswesen


**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

### TEILNAHMEGEBÜHR

Die Prüfungsgebühr ist in der Kursgebühr enthalten.

**RMGW**  
2 Tage  
09-17 Uhr

**Risikomanager\*in im Gesundheitswesen**



LEHRGANG

Im Lehrgang wird vermittelt, wie ein Risikomanagementsystem spezifisch aufgebaut, integriert und weiterentwickelt wird.

**VORAUSSETZUNGEN**

Stoffbeherrschung des Lehrgangs RBGW. Erfahrungen in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- oder Sicherheitsmanagement von Vorteil

**ZIELGRUPPE**

Geschäftsführer\*innen, Primärarzt\*innen, Oberarzt\*innen, Pflegedienstleiter\*innen, leitende Verwaltungskräfte und weitere Führungskräfte, Hygienemanager\*innen, Best Health Austria Spezialist\*innen, Systemmanager\*innen, IT-Verantwortliche u. a.

**INHALTE**

- Aufbau eines Risikomanagementsystems
- Risikomanagement-Informationssysteme, Frühwarnsysteme
- Vertiefung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Normen
- Krisen- und Notfallmanagement sowie Kommunikation
- Risikomanagementmethoden (Risikomatrix, SWOT-Analyse u. a.)

**Projektarbeit:** Nach dem Lehrgang RMGW ist eine Projektarbeit zu erstellen. Diese ist integraler Bestandteil der Prüfung.

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.294,- (exkl. 20 % MwSt.)

**TERMIN**

Wien	19. – 20.10.2023
------	------------------

**KRMGW**  
2 Tage  
09-17 Uhr

**SEMINAR**  
Klinisches Risikomanagement



SEMINAR

Klinisches Risikomanagement beschäftigt sich mit den Risiken im Behandlungs-/Betreuungsprozess und stellt vor allem die Patient\*innensicherheit in den Vordergrund.

**VORAUSSETZUNGEN**

Erfahrungen in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- oder Sicherheitsmanagement; Stoffbeherrschung des Lehrgangs RBGW oder RMGW von Vorteil

**ZIELGRUPPE**

Ärzt\*innen, Pflegekräfte, Verwaltungskräfte und technische Dienste, Hygienemanager\*innen, Best Health Austria Spezialist\*innen, Systemmanager\*innen Qualität/Umwelt/Sicherheits-/Gesundheitsschutz

**INHALTE**

- Qualitätsmanagement- und Risikomanagementmodelle
- Der Behandlungsprozess und seine Risiken
- Patient\*innensicherheit, Rechts- und Prozesssicherheit
- Risikoprozess
- Crisis Resource Management
- Reportingsysteme, Kommunikation
- Hochverlässlichkeitsorganisationen (HRO)

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.294,- (exkl. 20 % MwSt.)

**TERMINE**

Wien	18. – 19.04.2023
Linz	20. – 21.11.2023

**RMPGW**  
1 Tag  
09-17 Uhr

**PRÜFUNG** Risikomanager\*in im Gesundheitswesen



LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge RBGW und RMGW.

**VORAUSSETZUNGEN**

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen; 4-jährige qualifizierte Berufspraxis, davon 2 Jahre in einem Unternehmen mit systematischer Risikobetrachtung (z. B. Unternehmen mit einem implementierten Managementsystem); erstellte Projektarbeit

**DURCHFÜHRUNG**

Die schriftliche Prüfung besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einer vertiefenden Diskussion der Projektarbeit sowie ergänzenden Fragen aus den Lehrgängen.

**ZERTIFIKAT** Risikomanagerin bzw. Risikomanager im Gesundheitswesen

Auf Antrag: EOQ Risk Manager in Healthcare

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 756,- (exkl. 20 % MwSt.)

**TERMIN**

Wien	17.11.2023
------	------------

**RMFGW**  
1 Tag  
09-17 Uhr

**SEMINAR** Risikomanagement für Führungskräfte im Gesundheitswesen



SEMINAR

Praxisnah werden Aufgaben, Pflichten sowie Ansätze und Möglichkeiten der Führungskräfte zur Umsetzung des klinischen Risikomanagements sowie systematischer Patient\*innensicherheitselemente aufgezeigt.

**VORAUSSETZUNGEN** Keine

**ZIELGRUPPE**

Führungskräfte im Akut-, Reha- und Langzeitbereich der mittleren und obersten Führungsebene des ärztlichen und pflegerischen Bereichs, des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes (MTD), des Verwaltungsbereichs sowie Qualitäts- und Risikomanager\*innen

**INHALTE**

- Grundlagen des klinischen Risikomanagements und der Patient\*innensicherheit für Führungskräfte
- Strategisches klinisches Risikomanagement (Risikopolitik und Risikostrategie)
- Etablierte Ansätze und Instrumente der Patient\*innensicherheit
- Professionelles Vorgehen im Schadensfall
- Das Risiko-Chancen-Profil des Kontextes – die Kontextanalyse
- Effektives Risikoreporting und Risikokommunikation

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 647,- (exkl. 20 % MwSt.)

**TERMINE**

Linz	29.03.2023
Wien	12.10.2023

**KMGW**  
2 Tage  
09–17 Uhr

**SEMINAR Krisenmanagement  
im Gesundheitswesen**



Dieses Seminar gibt Ihnen einen Überblick über das Management von Krisen im Gesundheitswesen und befähigt Sie, in Krisenfällen professionell zu handeln.

#### VORAUSSETZUNGEN

Absolvierung des Lehrgangs RBGW oder RMGW von Vorteil

#### ZIELGRUPPE

Im Gesundheitswesen tätige Personen sämtlicher Fachdisziplinen (Ärzt\*innen, Pflegepersonen, Verwaltungspersonal, medizinisch-technische Fachkräfte, ...)

#### INHALTE

- Krisen und Katastrophenereignisse – Zahlen, Daten und Fakten
- Verantwortlichkeiten und Strukturen im Krisen- und Katastrophenmanagement
- Ressourcen im Gesundheitswesen – was braucht es, was gibt es?
- Krisenvorsorge
- Planung und Strategie
- Krisenkommunikation
- Elemente des Risikomanagements im Krisenmanagement

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.294,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMINE

online 	19. – 20.04.2023
Wien	10. – 11.10.2023

**RRMGW**  
1 Tag  
09–17 Uhr

**REFRESHING Risikomanagement  
im Gesundheitswesen**



Ziel dieses Refreshings ist es, die Teilnehmenden mit Methoden im Risikomanagement (EOQ Schema) vertraut zu machen und aktuelle Entwicklungen aufzuzeigen.

#### VORAUSSETZUNGEN

Praktische Erfahrung im Risikomanagement im Bereich Gesundheit von Vorteil.

#### ZIELGRUPPE


Risikobeauftragte/-manager\*innen bzw. Risikoassessor\*innen im Gesundheitswesen

#### INHALTE

- Methoden im Risikomanagement: World Café, Preliminary Risk Analysis, SWIFT, Londoner Protokoll, Fehlerbaumanalyse, Ereignisbaumanalyse, menschliche Einflussfaktoren, Risikomatrix
- Trends, Patient\*innensicherheitsstrategie, Normenbezug
- Klinisches Risikomanagement: Definition, High 5s, Risikofelder, Medikamentenverwechslungen, Schnittstellenprobleme
- CIRS


**TEILNAHMEGEBÜHR** € 843,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMINE

Wien	11.05.2023
online 	18.10.2023

**RQA-GW**  
2 Tage  
09–17 Uhr

**REFRESHING für Qualitäts-  
manager\*innen und -auditor\*innen,  
Schwerpunkt Gesundheit**



Es werden aktuelle Entwicklungen und Trends aus der Normung, der Praxis, aber auch aus der Wissenschaft reflektiert und auf die betriebliche Praxis umgelegt.

#### VORAUSSETZUNGEN

Praktische Erfahrung im Qualitätsmanagement und Auditieren im Bereich Gesundheit von Vorteil

#### ZIELGRUPPE

Aktive Qualitätsmanager\*innen und -auditor\*innen, die die Aufrechterhaltung ihres Personenzertifikats und eine Kompetenzentwicklung anstreben, sowie Interessierte

#### INHALTE

Bei Refreshings mit thematischen Schwerpunkten wird der 1. Ausbildungstag ausschließlich den Schwerpunktthemen gewidmet, während am 2. Tag die ausgewählten Themen des allgemeinen Refreshings für Qualitätsmanager\*innen und -auditor\*innen (RQA, Seite 48) behandelt werden.

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.294,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMIN

Wien	14. – 15.06.2023
------	------------------



# AGILITÄT IM GESUNDHEITSWESEN

## TRENDS UND INNOVATIONEN – WAS ZÄHLT

Die letzten zwei Jahre haben gezeigt, wie wichtig es für bestimmte Strukturen und Organisationen ist, stets beweglich und dynamisch zu sein, um handlungsfähig zu bleiben. Organisationen müssen permanent externe Einflussfaktoren beobachten, analysieren und bewerten – das gilt natürlich für Führungskräfte genauso wie für Mitarbeiter\*innen unterschiedlichster Generationen. Das Gesundheitswesen war hier aufgrund zahlreicher neuer Entwicklungen und Trends besonders gefragt.

Die aktuellsten und prägendsten Trends im Gesundheitswesen sind **Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Robotic, FemTech, Mental Health** bzw. **Holistic Health, Generationenwechsel, Mitarbeiter\*innenmangel und Generation Z**.

Die wesentliche Frage bei der Trendbeobachtung ist jedoch: Wie können Arbeitsbedingungen geschaffen werden, in denen zukünftige, junge Mitarbeiter\*innen bereit sind den Beruf zu ergreifen? Und inwieweit wird durch eben jene Trends wie Digitalisierung oder Künstliche Intelligenz (KI) bzw. Artificial Intelligence (AI) Arbeitszeit für die Mitarbeiter\*innen freigemacht und diese entlastet? Inwiefern kann mithilfe aktueller Trendbewegungen wieder mehr Zeit im unmittelbaren Kontakt zu Patient\*innen, Klient\*innen und Bewohner\*innen eingeräumt werden? All diese Fragen sollten bei der Bewertung von Trends und neuen Gegebenheiten im Mittelpunkt stehen.

„In vielen Bereichen gibt es noch Luft nach oben. Damit Organisationen fit für die zukünftigen Entwicklungen sind, ist es wichtig, stets thematisch am Ball zu bleiben, sich weiterzubilden und auszutauschen“, so Dr.med.univ. Günther Schreiber, Netzwerkpartner, Projektmanagement und Koordination Branche Gesundheitswesen, Quality Austria. Beispiele könnten etwa der Ansatz der Kreislaufwirtschaft bei der Entwicklung von Medizinprodukten sein, die Entsorgung von Medikamenten oder die Schulung von Mitarbeiter\*innen zum Thema Umweltschutz. Hier ist das **Integrierte Managementsystem** ein wichtiger Ansatz.

## AGILITÄT IM GESUNDHEITSWESEN – WIE KANN DAS GELINGEN?

Der Unterschied zum klassischen Vorgehen, bei dem sequentiell Schritte durchlaufen werden, zu einer agilen Vorgehensweise ist, dass in kurzen Abständen schleifenartig immer wieder ein Teilprozess durchlaufen wird und Feedback durch die „Kund\*innen“ permanent eingeholt bzw. in die Entwicklung eingebaut wird. Bekannteste Methoden sind im Bereich agiler Methoden etwa Scrum oder Kanban.

Damit **agiles Projektmanagement** auch tatsächlich gelingen bzw. überhaupt erst umgesetzt werden kann, müssen somit auch in erster Linie die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Dies wäre etwa mit kleinen, flexiblen Qualitäts- bzw. Risikomanagement-Teams möglich, die rasch und digital den drei wesentlichen Säulen (Transparenz, Überprüfung und Anpassung) entsprechend agieren können.

## GESUNDHEITSSCHUTZ = KLIMASCHUTZ

„Zwischen den Themen Umwelt und Gesundheit besteht eine Wechselwirkung. Auf der einen Seite beeinflussen Umweltfaktoren, wie Klimawandel oder Luftverschmutzung, das psychische und physische Wohlbefinden der Gesellschaft.



Andererseits hat unser Gesundheitssystem Auswirkungen auf die Umwelt, beispielsweise durch nicht benötigten Verbrauch von Medikamenten und Medizinprodukten und deren Entsorgung“, erläutert Dr.med.univ. Günther Schreiber. Die Lösung sieht der Experte u. a. in einer **Stärkung der persönlichen Kompetenzen** und des **Verantwortungsbewusstseins** in beiden Bereichen.

„Es gibt immer zwei Seiten der Medaille“, ist sich DI Axel Dick, MSc, Prokurist Business Development Umwelt und Energie, CSR, Quality Austria, sicher. „Der Klimawandel hat einerseits direkte Auswirkungen auf die Gesundheit, etwa eine höhere Sterberate bei starker Hitzebelastung oder eine erhöhte psychische Belastung durch materielle Verluste – verursacht wiederum durch eine Zunahme an Unwetterkatastrophen wie Muren oder Überschwemmungen. Andererseits werden auch Infektionskrankheiten, Allergien oder Atemwegsentzündungen indirekt durch den Klimawandel ausgelöst. Gleichzeitig ist die Materialgesundheit ein Hebel für die Sicherheit von Produkten“, betont der Branchenmanager weiter.

Initiativen wie z. B. die 2021 eingeführte SCIP-Datenbank zielen darauf ab, Produkte, die besorgniserregende Stoffe beinhalten, klar und für Konsument\*innen transparent aufzulisten. Als Beispiel kreislauffähiger Produkte im Gesundheitswesen sei etwa die Entwicklung „materialgesunder Bekleidung für das Personal“ von Dieckhoff Textil Systeme genannt. Auch im Gesundheitswesen wird es immer wichtiger, Verbrauchsgüter in biologische Kreisläufe rückführen zu können. Nur so können wir langfristig die Klimaziele erreichen.



**EVENTTIPP:**  
16. **qualityaustria GESUNDHEITSFORUM**

### Ressourcen aktiv managen: Utopie vs. Wirklichkeit

Werfen Sie mit uns einen Blick in die Zukunft und tauschen Sie sich mit Top-Expert\*innen aus Praxis und Theorie über aktuelle Entwicklungen aus. Beim 16. Gesundheitsforum am 09.11.2022 erwarten Sie nicht nur Denkanstöße für Verbesserungen, Fortschritte und positive Entwicklungen, sondern auch Diskussionen über Innovationschancen, spannende Keynotes und Best Practices.

[www.qualityaustria.com/gesundheitsforum2022](http://www.qualityaustria.com/gesundheitsforum2022)